

«The Passion»-Nachfolger

«Resurrection»-Epos kommt als Zweiteiler ins Kino



Szene aus dem Trailer "Die Passion Christi"

Quelle: YouTube/ @KinoCheck Archiv

Die mit Spannung erwartete Fortsetzung von «Die Passion Christi» wird in zwei Teilen erscheinen: «The Resurrection of the Christ: Part One» feiert an Karfreitag 2027 Premiere, der zweite Teil folgt nur 40 Tage später zu Auffahrt.

«Lionsgate» und «Icon Productions» gaben bekannt, dass das zweiteilige Projekt mehr als zwei Jahrzehnte nach dem weltweiten Kinoerfolg von «The Passion» veröffentlicht wird.

Der 2004 erschienene Film spielte allein in den USA 83 Millionen Dollar am Startwochenende ein und erreichte ein Gesamteinspielergebnis von 370 Millionen Dollar in Nordamerika und über 610 Millionen weltweit – bei einem

Produktionsbudget von 30 Millionen Dollar. Damit zählt er zu den erfolgreichsten Independent-Filmen aller Zeiten.

«Publikum wird atemlos zurückgelassen»

«The Resurrection of the Christ» wird von Mel Gibson und seinem langjährigen Weggefährten Bruce Davey unter dem Banner von «Icon Productions» produziert. «Für viele Menschen auf der ganzen Welt ist 'The Resurrection of the Christ' das mit grösster Spannung erwartete Kinoereignis einer ganzen Generation. Es ist ein ehrfurchtgebietender, spektakulär epischer Film, der das Publikum weltweit atemlos zurücklassen wird», stellte Adam Fogelson, Vorsitzender von «Lionsgate», bereits im Mai in Aussicht.

Weiter erklärte er: «Mel Gibson ist einer der grössten Regisseure unserer Zeit, und dieses Projekt ist ihm nicht nur sein persönliches Anliegen, sondern auch die perfekte Bühne für sein aussergewöhnliches filmisches Talent. Meine Beziehung zu Mel und Bruce reicht 30 Jahre zurück – ich freue mich sehr, bei diesem bedeutenden Projekt wieder mit ihnen zusammenzuarbeiten.»

Der Zahn der Zeit nagt nicht

Der Drehbeginn für diese neue Bibelverfilmung soll im August starten. Die Dreharbeiten finden in den «Cinecittà Studios» in Rom statt – demselben Gelände, auf dem bereits der Originalfilm von 2004 gedreht wurde. Weitere Drehorte sind unter anderem die süditalienische Stadt Matera sowie historische Orte wie Ginosa, Gravina, Laterza und Altamura.

Jim Caviezel kehrt in der Rolle Jesu zurück, ebenso Maia Morgenstern als Maria und Francesco De Vito als Petrus. Eingangs Jahres sagte Gibson, dass er «noch nie ein Drehbuch wie dieses gelesen» habe. Zudem kündigte er an, moderne Verjüngungstechnologie einzusetzen – die inzwischen «wirklich gut» sei – um Caviezel, der mittlerweile 56 Jahre alt ist, jünger erscheinen zu lassen.

Doppelfolge im Kino

In einem Interview [sagte Mel Gibson früher im Jahr](#), dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen sei, um die Fortsetzung zu realisieren. Diese wird nun aus zwei Teilen bestehen, [wie Jim Caviezel bereits vor zwei Jahren in Aussicht gestellt hatte](#). Geplant ist, dass «The Resurrection of the Christ: Part One» an Karfreitag 2027 in die Kinos kommt und der zweite Teil nur 40 Tage später zu Auffahrt folgt.

Zum Thema:

[Den Glauben kennenlernen](#)

[Dossier: Filme und Serien](#)

[Dreh im Frühjahr: Fortsetzung von «The Passion» wird Realität](#)

Datum: 11.08.2025

Autor: Leah MarieAnn Klett / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Film](#)

[Amerika](#)

[Kultur](#)